

Pfarrblatt



20. März 2022



mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Liebe Pfarrgemeinde von Biberbach!

Im Frühjahr 2022 steht ein wichtiges Ereignis an, die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates. Seit ich vor mittlerweile drei Jahren die beiden Pfarren Biberbach und St. Georgen übernommen habe, erlebe ich die Vielfalt, den Ideenreichtum und das Engagement unserer PfarrgemeinderätInnen als unglaublich wertvoll und wohl keinesfalls selbstverständlich... Aber auch über den Pfarrgemeinderat hinaus wäre das vielfältige pfarrliche Leben ohne die zahlreichen Ehrenamtlichen kaum vorstellbar. Ein Teil dieses Pfarrbriefes widmet sich im Besonderen dem Ehrenamt in Kirche und Pfarrgemeinde. Vergelt's Gott für alles Mittun, für alle Initiativen, für alles Engagement.

Es freut mich wirklich sehr, dass sich auch für die neue Amtsperiode des Pfarrgemeinderates wieder Ehrenamtliche aus vielen Bereichen der Pfarrgemeinde gefunden haben. Zusätzlich zu den ordentlichen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates sollen jeweils Vertreter von Jugend und Jungschar einen Platz in diesem Gremium haben.

Wir haben uns, was den Wahlmodus selbst anbelangt, für ein



Mischsystem zwischen sog. „Kandidatenwahl“ und „Urwahl“ entschieden. Das heißt konkret: auf den dem Pfarrbrief beiliegenden Stimmzetteln findet sich ein Wahlvorschlag und zusätzliche weitere freie Zeilen. Ich lade Sie ein, in diese Zeilen Nominierungen für den Pfarrgemeinderat zu schreiben. Sollten Sie keine zusätzliche KandidatInnen für den Pfarrgemeinderat vorschlagen bitte ich trotzdem um Beteiligung an der Wahl, im Sinne einer Bestätigung bzw. Ermutigung jener die sich im Vorfeld für die Mitarbeit im PGR bereit erklärt haben.

Wahlberechtigt sind alle Pfarrangehörigen, die mit 1.1.2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben bzw. darüber hinaus auch alle Gefirmten (ohne Mindestalter).

Termin für die PGR-Wahl ist

20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

Samstag, 19. März (ab 9:00 Uhr) bis Sonntag, 20. März (bis 11:00 Uhr), Stimmabgabe in der Kirche.

Vielen Dank für das Mitgestalten unserer Pfarre durch Teilnahme an der Wahl bzw. Mitarbeit im Pfarrgemeinderat.

Eine andere größere Sache im heurigen Jahr wird die Außenfärbelung unserer Pfarrkirche sein, die als Gotteshaus die Mitte unseres Ortes und dank so vieler ein gepflegtes Gebäude, ein gut besuchter Versammlungsort und vor allem Haus des Gebetes ist.

Die letzte Außenrenovierung fand vor 16 Jahren statt. Nun haben Fachleute eine starke Abwitterung der Fassade vor allem an den „Wetterseiten“ festgestellt. Um größere Sanierungsarbeiten zu vermeiden, wird durch einen rechtzeitigen neuen Anstrich der Putz geschützt. Im Lauf des Sommers soll die Kirche also eingestrichelt werden, damit die entsprechenden Arbeiten vorgenommen werden können. Bei der Finanzierung werden sich die Diözese St. Pölten und das Stift Seitenstetten beteiligen, ein Teil der Kosten verbleibt aber auch bei der Pfarre. Derzeit laufen auch Überlegungen, wie bzw. wann wir uns konkret als Pfarrgemeinde beteiligen können, zum Beispiel im Rahmen einer Bausteinaktion im Frühjahr/Sommer. Schon jetzt bitte ich um Wohlwollen für dieses Projekt!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Pfarrbriefes, der neben der Vorstellung der KandidatInnen für die PGR-Wahl auch schöne Erinnerungen an / bzw. Einblicke in das Leben unserer Pfarrgemeinde bietet.

Für die beginnende „Quadragesima“, die „Heiligen vierzig Tage der Vorbereitung auf das Osterfest“, Gottes reichen Segen!

Herzlichst

Euer/Ihr Pfarrer P. Florian



Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022 – mittendrin im (kirchlichen) Leben

Am 20. März 2022 haben bei der Pfarrgemeinderatswahl alle wahlberechtigten KatholikInnen in der Diözese St. Pölten zum elften Mal die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen. Durch die Pfarrgemeinderatswahl werden wieder rund 14.000 Menschen für eine aktive Mitgestaltung in den rund 3.000 Pfarrgemeinden in Österreich gewonnen werden. Insgesamt sind in der laufenden PGR-Periode 2017 bis 2022 rund 7.500 PfarrgemeinderätInnen als aktive Mitglieder tätig.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das Gremium der Pfarre, das den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt. Konkret berät und entscheidet der PGR, wie die vier Grundaufträge der Kirche – Gottesdienst feiern, Glaube erfahrbar machen, Gemeinschaft leben, Not sehen und helfen – in der Pfarrgemeinde gelebt werden. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates gewährleisten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Vielfalt pfarrlichen Lebens.

PfarrgemeinderätInnen stehen im Leben. Mit all ihren Hoffnungen und Sorgen, mit ihren Freuden und Nöten sind sie Teil der Gesellschaft und gestalten Kirche vor Ort. Sie sind kein exklusiver Club, sie stehen nicht über den Dingen, sie sind nicht „weltfremd“ – sie sind einfach „mittendrin“.

Pfarrgemeinderäte sind Gesichter und Geschichten der Kirche vor Ort. Sie engagieren sich aus ihrem Glauben heraus, sie wollen gestalten, bewahren, (ver)wandeln, sie tragen Verantwortung und sie tragen zu kirchlichem Leben vor Ort bei. In aller Unterschiedlichkeit, in unterschiedlicher Intensität, in unterschiedlichen Rollen. Sie tragen Kirche mit, sie leiden mit Kirche mit, sie freuen sich mit Kirche mit – sie sind unsere NachbarInnen, unsere Bekannte, sie sind diejenigen, die für uns Pfarre/Kirche vor Ort gestalten. Das machen die meisten von ihnen in ihrer Freizeit, unbezahlt, doch hoffent-

lich nicht unbelohnt, sie machen das neben ihrem Berufsleben, neben ihrem Familienleben, neben ihren sonstigen Freizeitaktivitäten. Sie sind keine Superfrauen und Supermänner, sie sind keine Lakaiken oder Hilfskräfte des Pfarrers – sie repräsentieren unsere Pfarre, sie sind da, sie sind aktiv: sie sind einfach „mittendrin“.

Weil uns Gemeinschaft stärkt.

PfarrgemeinderätInnen sind mittendrin in ihren Pfarren. Sie knüpfen Kontakte, pflegen Beziehungen zu den Menschen, vernetzen die verschiedenen Gruppen und kooperieren mit den in den Gemeinden aktiven Vereinen. Sie gestalten Kirche vor Ort.

Weil es auf die Mischung ankommt.

PfarrgemeinderätInnen kommen aus den unterschiedlichsten Berufs- und Altersgruppen. Sie sind mittendrin im Leben und schöpfen aus ihrer Glaubenserfahrung. Mit ihren Talenten und Charismen bringen sie Farbe in ihre Pfarren. Werden Sie Teil des Pfarrgemeinderates.

Weil wir Kirche gestalten.

PfarrgemeinderätInnen arbeiten nicht für sich selbst. Sie wollen mit den Menschen gemeinsam Lebensräume gestalten und Glaubensräume öffnen. Mit den Stimmen vieler WählerInnen wird ihnen der Rücken gestärkt.

Weil Ihre Stimme Gewicht hat.

Die Menschen sind mittendrin und prägen mit ihren Wünschen, Hoffnungen und Erwartungen die Gemeinschaft. Sie alle sind eingeladen, ihre PfarrgemeinderätInnen am 20. März 2022 zu wählen.

Pfarrgemeinderäte sind ...

mittendrin in der Gesellschaft

mittendrin im Leben

mittendrin in ihrer Pfarre

mittendrin in ihrer Kirche

mittendrin für unsere Pfarre

mittendrin im Glauben, um die Glaubensgemeinschaft am Ort spürbar zu machen



Wir Pfarrgemeinderäte sind mittendrin ...

mittendrin – weil wir anpacken wollen.

mittendrin – weil wir etwas verändern wollen.

mittendrin – weil Gemeinschaft stärkt.

mittendrin – weil wir etwas bewirken wollen.

mittendrin – weil daneben stehen zu wenig ist.

mittendrin – weil genau da Kirche lebendig wird.

mittendrin – weil genau da Glaube entsteht.

Im Folgenden werden diejenigen vorgestellt, die sich dankenswerter Weise als KandidInnen für unsere Pfarrgemeinderatswahl 2022 zur Verfügung stellen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für eure Bereitschaft, unsere Pfarre aktiv mitzugestalten.

Andreas Aigner/Adersdorf

1972 geboren und aufgewachsen in St. Georgen/Klaus, seit 2001 wohnhaft in Biberbach, Adersdorf; **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder, **Beruf:** Angestellter; **Hobbys:** Wandern, Schifahren, Schneeschuhwandern, Radfahren, Handwerk, Musik, Fotografieren, Familie.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich mittendrin: Liturgischer Dienst (Kommunionsspender). Mitgestaltung einer lebendigen und familienfreundlichen Pfarrgemeinde, damit viele mit Freude am Gottesdienst und Pfarrleben teilnehmen.



Andreas Aigner/Riedl

1992 geboren und aufgewachsen in Biberbach, wohnhaft in Schörghub; **Familienstand:** ledig, **Beruf:** Angestellter; **Hobbys:** Musizieren, Lesen, Spazieren gehen.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich mittendrin: Ich bin Mesner und Kommunionsspender; ich helfe mit bei der Gestaltung der Feste während des Kirchenjahres. Als Teil des Mesnerteams unterstütze ich den Priester und die MinistrantInnen bei den Gottesdiensten.

Silke Bauer-Blamauer

1973 in Deutschland geboren, seit 2009 wohnhaft in Biberbach, Am Bach; **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder, **Beruf:** Dipl. Krankenschwester; **Hobbys:** Ich bin gerne draußen und unterwegs, schreibe, fotografiere und lese gerne, verbringe viel Zeit mit Familie und Freunden.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich mittendrin: In einer Gemeinschaft, die auf Offenheit, Toleranz und Herzlichkeit gebaut ist. In einem „Rudel“ Kinder und Jugendlicher, in einer Pfarre, die Tradition lebt und Neuerungen viele Möglichkeiten gibt. Im Gespräch und in der Begegnung mit Menschen und gegen Hass, Gewalt und Ungerechtigkeit.



Veronika Gschnaidtner

1985 geboren und aufgewachsen in der Pfarre Ertl, seit 2015 wohnhaft in Biberbach, Kleingassen; **Familienstand:** verheiratet, **Beruf:** Angestellte; **Hobbys:** Bergsteigen, Schitouren gehen.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich mittendrin: Es ist mir wichtig, bestehende Traditionen rund um die Feierlichkeiten des Kirchenjahres zu erhalten und zu pflegen und sie auch an die folgenden Generationen weiterzugeben. Es ist mir ein Anliegen, mit Freude den Glauben an Gott zu leben und feiern.

Anneliese Haneder

1972 geboren und aufgewachsen in Biberbach, wohnhaft in Graben; **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder, **Beruf:** Schulbusfahrerin; **Hobbys:** Lesen, Gartenarbeit, Handarbeiten.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich inmitten: Liturgische Dienste (Lektorin, Kommunionsspenderin), Blumenschmuck in der Kirche, Aktivistin der kfb. Es ist wichtig, offen zu sein für Neues, aber auch Werte und Traditionen zu bewahren und an die Jugend weiterzugeben – Generationen verbindend für ein gutes, respektvolles und wertschätzendes Miteinander aller.



Hilde Heiligenbrunner

1956 geboren und aufgewachsen in Weistrach, seit 1978 wohnhaft in Biberbach, Edlach; **Familienstand:** verwitwet seit 2020, 4 Kinder, 9 Enkel, 1 Urenkel, **Beruf:** Pensionistin; **Hobbys:** Familie, Blumen, Walken und Radfahren.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach/ wo bin ich inmitten: Möchte aktiv und mit Freude bei Festen und Feiern mitwirken. Ich hoffe das durch mein Mitwirken die junge Generation wieder mehr Interesse am Glauben findet.



Brigitte Hofschwaiger

1967 geboren und aufgewachsen in Amstetten, seit 1991 wohnhaft in Biberbach; **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder, **Beruf:** Angestellte; **Hobbys:** Wandern, Fotografieren, Ahnenforschen, Handarbeiten.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich inmitten: Ich bin jetzt in der 3. PGR-Periode mit dabei und darf mich um die Erstellung der Gottesdienstordnung kümmern. Medienarbeit macht mir großen Spaß, ich übernehme auch gerne liturgische Dienste (Lektorin, Kommunionsspenderin, Gestaltung von Andachten und Totenwachen). Ich würde gerne mehr Spiritualität in den kirchlichen „Alltag“ bringen.



Robert Kößl

1971 geboren und aufgewachsen in Allhartsberg, seit 1996 wohnhaft in Biberbach, Au; **Familienstand:** verheiratet, 4 Kinder, **Beruf:** Angestellter; **Hobbys:** Wandern, Bergsteigen, Nordic Walking, Handwerk, Natur.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich inmitten: Ich war nun die erste Periode im Pfarrgemeinderat, mein Hauptaufgabengebiet war die Organisation der Mariazell Wallfahrten. Ich bin auch im Arbeitskreis Liturgie und Feste dabei, wo ich gerne unterstütze und helfe wo es nötig ist.



Andrea Krenslehner

1987 geboren und aufgewachsen in Biberbach, wohnhaft in Vielmetzen; **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder, **Beruf:** Gemeindebedienstete; **Hobbys:** draußen sein, Wandern, Lesen, Zeit mit der Familie.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich mittendrin: Ich bin dafür, mit den Kindern und Familien und allen Generationen die kirchlichen Feste und Traditionen zu leben und zu feiern.



Elisabeth Nykodem

1954 geboren und aufgewachsen in Biberbach, wohnhaft in der Au; **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder, **Beruf:** pensionierte Ordinationshilfe; **Hobbys:** Musik, Wandern, Geschichte, Reisen.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich mittendrin: Besonders interessiert mich die Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen, aber auch mit der älteren Generation!

Hannes Pruckner

1963 geboren und aufgewachsen in Biberbach, nach 35 Jahren in Wien seit 2018 wieder in Biberbach, wohnhaft Im Ort; **Familienstand:** geschieden, 1 Sohn, **Beruf:** Bankangestellter; **Hobbys:** Bewegung im Freien, Tischlern, Lesen, Geschichte.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich mittendrin: Ich schätze die Kirche als Ort, wo das Bedürfnis nach Spiritualität gut aufgehoben ist. Ich mag eine offene Kirche. Eine, die auf jene Menschen zugeht, die sich wiederfinden in Ch. Busta: „Gläubig? nicht wie die Sicherer .. aber hellhörig für die Botschaft.“ Die Botschaft umsetzen möchte ich vor allem im karitativen Bereich.



Waltraud Reitner

1961 geboren und aufgewachsen in Biberbach, wohnhaft Schacher; **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder, **Beruf:** Angestellte in Pension; **Hobbys:** Wandern und spazieren gehen, Natur, Garteln, Singen.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich mittendrin: Als Mitglied des Kirchenchors, als Lektorin, als Firmbegleiterin. Ich möchte die Pfarre und Kirche gerne so mitgestalten, dass hier alle Pfarrangehörigen einen Platz finden und sich geborgen und verstanden fühlen.

Maria Rittmannsberger

1976 geboren und aufgewachsen in Biberbach, wohnhaft in Großnagl; **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder; **Beruf:** Englisch Lehrerin an der HTL Waidhofen/Ybbs; **Hobbys:** Lesen, Singen, Wandern.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich mittendrin: Kirchenchor, Kantoren- und Lektorendienst. Ich bin mittendrin im Mitgestalten der Gottesdienste.



Andrea Röcklinger

1974 geboren, aufgewachsen in Aschbach, seit 1998 wohnhaft in Biberbach, Am Kogl; **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder; **Beruf:** Sozialpädagogin, Dipl. Psychologische Beraterin; **Hobbies:** Radfahren, Wandern, Gartenarbeit und Garten genießen, Lesen, Singen und Musizieren, Kreativ sein in vielen Bereichen.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich mittendrin: Unterstützung als Lektorin und musikalische Umrahmung der Gottesdienste. Ich freue mich, ein Teil dieser Pfarrgemeinde zu sein, und dass ich aktiv mitarbeiten darf. Ich möchte meinen gelebten Glauben an meine Kinder und die nächsten Generationen weitergeben.



Manuela Schneider

1978 geboren und aufgewachsen in Biberbach, wohnhaft Stelzenberg; **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder, **Beruf:** kaufmännische Angestellte; **Hobbies:** Wandern, Schifahren, Backen.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich mittendrin: Ich bin da für eine aktive Gestaltung des Pfarrlebens, so dass für jeden etwas dabei ist. Für jung und alt, ein jeder soll sich willkommen fühlen. Auch die Firmvorbereitung ist mir ein großes Anliegen, wo ich sehr gerne mitarbeite.



Claudia Schörghuber

1975 geboren und aufgewachsen in Biberbach, wohnhaft in Einfaltsberg; **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder, **Beruf:** kaufmännische Angestellte; **Hobbies:** Singen, Lesen, Musik, kreatives Gestalten.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre, wo bin ich mittendrin: Als Kirchenchor-Mitglied, Kantorin, Lektorin, Begleitung in der Firmvorbereitung. Unser gemeinsames Tun und Wirken in der Pfarre soll Früchte tragen bei allen Generationen, sei es im gemeinsamen Singen und Beten oder füreinander da sein. Ich möchte mit Freude daran mitwirken, in einer lebendigen Pfarre, wie Biberbach es ist, etwas „Bestehendes“ zu erhalten und etwas „Neues“ mitzubringen, für einen Ort des Miteinanders.



Josef Wischenbart

1975 geboren und aufgewachsen in Neuhausen/Ybbs, seit 2009 wohnhaft in Biberbach, Mitterfeld; **Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder, **Beruf:** Maschinenbautechniker; **Hobbies:** Modellbau, EDV-Technik, Wandern.

Wo sehe ich mein Aufgabengebiet in der Pfarre Biberbach / wo bin ich mittendrin: Lektorendienst, Firmvorbereitung. Ich bin dafür, dass wir den Kern unseres Glaubens bewahren.



Sternsinger

Sternsinger on tour: Am 4. und 5. Jänner waren die Biberbacher Jungscharkinder und ihre LeiterInnen in 6 Gruppen unterwegs, um Spenden für die Sternsingeraktion zu sammeln - und sie dürfen über ein sensationelles Ergebnis von rund EUR 7.400,- stolz sein!

Einen schon traditionellen Abschluss findet das Sternsingen im gemeinsamen „Suppenessen“ - für die Bewirtung mit köstlicher Rindssuppe sei wieder den beiden Suppenfeen Angelika und Evelyn Kappl gedankt!

Eine Gruppe der Sternsinger überbrachte die guten Wünsche auch der Pfarrgemeinde am Feiertag „Erscheinung des Herrn“ am 6. Jänner. Das Hochamt wurde von einem Solistenensemble des Kirchenchores mit der Weihnachtmesse nach J. Pretzenberger sehr feierlich umrahmt.

*Danke
für Ihre
Spenden!*



Die Heiligen 3 Könige bei der Krippe im Pfarrgarten

Mit einer kurzen Andacht, gestaltet von Claudia Schörghuber und umrahmt von einem Bläserquartett der Musikkapelle, wurden die Hl. 3 Könige am Nachmittag des 5. Jänners im Pfarrgarten empfangen.

P. Florian dankte nochmals allen, die die Figuren der Krippe gestaltet haben - formgebend war Anton

Gassner und farbigend Claudia Schörghuber.

Wunderschön und farbenprächtig sind nun auch Caspar, Melchior und Balthasar zusammen mit einem Kamel bei der Krippe eingetroffen.



Ehrenamt in der Kirche - Ehrenamt in unserer Pfarre – Struktur unserer Pfarre

Wo wären wir ohne die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in der Kirche, in unserer Pfarre?

Die gewachsenen Strukturen der Pfarren könnten ohne die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten nicht bestehen. Ehrenamtliche Tätigkeit ist erfüllend, bereichernd, kreativ, ist Dienst am Menschen und an der Gemeinschaft, schafft Beziehungen und Verbindungen, ist Teil unserer Gesellschaft ... und ist neben dem Glauben an einen gültigen Gott auch das Fundament unserer Pfarre.

Wir machen den Versuch, das kirchliche Ehrenamt in Biberbach in vollem Umfang zu präsentieren, um aufzuzeigen, wie viele Menschen sich hier täglich einbringen und engagieren und wie viele unterschiedliche Tätigkeitsbereiche es tatsächlich gibt.

Die nachfolgende Aufstellung ist zugleich Information über die Struktur unserer Pfarre, gerade auch jetzt interessant im Zuge der Neuwahl des Pfarrgemeinde- und in der Folge des Pfarrkirchenrates. Wir hoffen, dass wir niemanden vergessen haben (und wenn, dann möge man uns das verzeihen) – es ist wirklich ein großes Team, das hinter unserem Pfarrer P. Florian steht!



Pfarrer in Biberbach (zugleich auch Pfarrer in St. Georgen/Klaus, installiert September 2019)

P. Florian Ehebruster OSB, Benediktiner im Stift Seitenstetten

Firmvorbereitung (5 Personen im Team):

Krenslehner Astrid, Reitner Waltraud, Schneider Manuela, Schörghuber Claudia, Wischenbart Josef.

Pfarrgemeinderat (22 Mitglieder in der Periode 2017-2022):

P. Florian Ehebruster, Aigner Andreas Adersdorf, Aigner Andreas Riedl (Vorstandsmitglied), Bauer-Blamauer Silke, Gottfried Bauernfeind (Vorstandsmitglied, ausgeschieden), Ettlinger Manuela, Gruber Oswald, Gschnaidtner Veronika, Haneder Anneliese (Vorstandsmitglied), Hochrieser Leopold, Hofschwaiger Brigitte (Vorstandsmitglied), Kössl Robert, Krenslehner Martin (stv. Vorstand PGR), Neudorfer Edeltraud, Nykodem Elisabeth, Radl Evelyn, Reitner Waltraud, Schneider Manuela, Schörghuber Claudia, Schörkhuber Maria, Soxberger Sarah, Wischenbart Josef.

Pfarrkirchenrat (8 Mitglieder in der Periode 2017-2022):

P. Florian Ehebruster, Aigner Andreas Adersdorf, Aigner Josef (+), Gruber Oswald, Krenslehner Martin, Reitner Waltraud, Röcklinger Alois (stv. Vorstand PKR), Simmer Johann, Steinbichler Josef.

Kirchenrechnung:

Schatz Leopoldine, Pfarrsekretärin St. Georgen/Klaus

Gottesdienstordnung:

Hofschwaiger Brigitte.

Medienarbeit bzw. Pfarrblatt-Team (5 Personen im Team):

P. Florian Ehebruster, Bauer Silke, Hofschwaiger Brigitte, Krenslehner Astrid, Röcklinger Andrea.

Pfarrblatt-Verteiler bzw. Caritas SammlerInnen (28 Personen im Team):

Fast alle Mitglieder des PGR sowie zusätzlich: Fehringer Maria, Großalber Heidi, Hirtl Hannelore, Hofschwaiger Maria, Leitner Erni, Ramsauer Elisabeth, Röcklinger Andrea, Simmer Johann, Sommer Helga.



Katholische Jungschar (Leitungsteam aktuell – 8 LeiterInnen):

Edermayr Lara, Haumer Christina, Krendl Mia, Kriener Paul, Röcklinger Fabian, Röcklinger Laurenz, Schörghuber Hannah, Zehetner Jonas.

Katholische Frauenbewegung kfb (10 Aktivistinnen, viele weitere Frauen bei den Aktivitäten)

Ettlinger Stefanie (Leiterin), Ettlinger Leopoldine, Großalber Heidi, Haneder Anneliese, Hofschwaiger Maria, Kammerhofer Cilli (Leiterin), Kropf Josefa, Ramsauer Elisabeth, Schörghuber Barbara, Spreitzer Maria.

Familienmessteam (aktuelles Team – 4 junge Mütter):

Aigner Annemaria (Leitung), Radl Evelyne, Ruckensteiner Katharina, Wagner Ulrike.

Rund um die Kirche

Kirchen-Sperrdienst (täglich):

Mesner Simmer Johann.

Kirchenpflege:

Wöchentlich vor allem durch Mesnerin Edermayr Christa, sowie 2x jährlich Kirchenputz (Damen der kfb sowie weitere freiwillige HelferInnen).

Blumenschmuck in der Kirche:

Haneder Anneliese, Kammerhofer Cilli.

Näharbeiten (Altardecken, Erstkommunion-Gewänder, Sternsinger-Gewänder):

Kammerhofer Cilli.

Wäschereiarbeiten (Priester- & MinistrantInnen-Gewänder, Altardecken):

Schoder Erika.

Adventkranz:

Rußmayr Sonja.

Altarkerzen/Osterkerze:

Hinterleitner Renate.



Pflege Pfarrfriedhof / Pfarrgarten / Pfarrhof:

Damen der kfb sowie weitere freiwillige Helferinnen, Leitner Erni als Reinigungskraft im Pfarrhof, P. Florian und Simmer Johann als Rasenmäher.

„Bauhof“ der Pfarre unter der Leitung von Simmer Johann:

freiwillige Helfer auf Abruf, besonders die „Stammhelfer“ wie z.B. Strohmayer Werner, Neudorfer Franz, Edermayr Leopold uvm. Für Tischlerarbeiten immer wieder bereit: Aigner Andreas Adersdorf und Gassner Anton.

Schneeräumdienst:

Rund um die Kirche an den Wochenenden, unter der Woche wird das vom Mesnerteam erledigt (9 Personen im Team): Haumer Herbert, Hinterplattner Fred, Hochrieser Leo, Krenslhner Martin, Pfaffeneder Karl Jr., Steinbichler

Josef, Wagner Edi, Wagner Leopold, Wischenbart Josef.

Verwaltungsteam Pfarrfriedhof (3 Personen):

P. Florian Ehebruster, Steinbichler Josef, Neudorfer Franz.

Liturgische Dienste:

Mesner (4 Personen im Mesnerteam)

Aigner Andreas Riedl, Edermayr Christa, Kammerhofer Karl, Simmer Johann.

MinistrantInnen (aktuell 46 Ministranten!)

Aigner Johannes, Aigner Sebastian, Aigner Katharina, Bachner Fabio, Bauernfeind Miriam, Bayer Benedikt, Bayer Severin, Berger Alina, Burghart Magdalena, Burghart Katharina, Büringer Niklas, Edermayr Lisa, Fischer Christian, Galdberger Moritz, Gassner Michael, Gruber Magdalena, Heiligenbrunner Andreas, Hinterleitner Lina, Hinterleitner Toni, Hofschwaiger Marie, Jelenz Nelly, Krenslhner Markus, Kößl Marina, Kriener Michael, Obermüller Samuel, Pilz Jonathan, Radl Sarah, Radl Johanna, Radlspöck Julia, Radlspöck Anna, Rittmannsberger Florian, Rittmannsberger Ka-



tharina, Stanisi Karolina, Schnabl Antonia, Schönegger Marie, Schörghuber Simone, Soxberger Sophie, Soxberger Sebastian, Steinbichler Leonie, Steinbichler Sophie, Tatzreiter Sarah, Wagner Franziska, Wagner Paul, Wagner Valentina, Wieser Johannes, Wischenbart Sarah.

KommunionsspenderInnen (11 Personen im Team)

Aigner Andreas Adersdorf, Aigner Andreas Riedl, Edermayr Christa, Gruber Friederike, Haneder Anneliese, Hofschwaiger Brigitte, Kammerhofer Karl, Krenslehner Martin, Ramsauer Elisabeth, Simmer Johann, Tlaczaba Marianne.

LektorInnen (24 Personen im Team)

Aigner Melanie, Großalber Heidemarie, Gruber Friederike, Gruber Sandra, Gschnaidtner Veronika, Haneder Anneliese, Haumer Christina, Hinterleitner Friedrich und Renate, Hofschwaiger Brigitte, Krenslehner Astrid und Martin, Neudorfer Stefanie, Ramsauer Elisabeth, Reitner Waltraud, Rittmannsberger Maria, Röcklinger Andrea, Rußmayr Stefan, Schörghuber Barbara, Schörghuber Claudia, Schörghuber Maria, Wagner Leopold, Wischenbart Josef und Zehetner Ingrid.

Vorbeter (teilweise die LektorInnen sowie weitere 7 Personen im Team):

Röcklinger Christine und Alois, Pfaffeneder Karl Jr. und Sr., Kammerhofer Margarete, Neudorfer Edeltraud, Wagner Leopold.

Kirchenmusik:

OrganistIn:

Tlaczaba Marianne, Wagner Manfred, Wieser Hannes.

Kirchenchor (Chorleiterin Tlaczaba Marianne, Chororganist Wagner Manfred):

Im Sopran: Donner Stefanie, Fangmeier Katharina, Hintsteiner Gertrude, Rittmannsberger Maria, Schneider Manuela, Schörghuber Claudia, Schörghuber Petra, Theuerkauf Maria.

Im Alt: Aigner Margit, Freundl Christiana, Gruber Andrea, Grubhofer Emma, Krenslehner Astrid, Hinterleitner Leopoldine, Neudorfer Alexandra, Reitner Waltraud.

Im Tenor: Ettlinger Johann, Kirchweger Johann, Latschenberger Karl, Röcklinger Alois, Wagner Eduard.

Im Bass: Aigner Leopold, Krenslehner Martin, Kropf Josef, Wagner Leopold.

(Es pausieren: Ördög Hilda, Strohmayer Maria, Ramsauer Karl, Kaltenböck Franz, Kaltenböck Johann).

Begräbnischor (tritt als Quartett oder Doppelquartett auf, Chorleiterin & Chororganistin Tlaczaba Marianne):

Aktuelles Team an SängerInnen: SOPRAN: Rittmannsberger Maria, Schörghuber Claudia, Schörghuber Petra, Donner Stefanie, Hintsteiner Gertrude; ALT: Gruber Andrea, Hinterleitner Leopoldine, Reitner Waltraud, Aigner Margit, Grubhofer Emma, Neudorfer Sandra, Freundl Christiana; TENOR: Röcklinger Alois, Ettlinger Johann, Latschenberger Karl, Wagner Eduard, Kirchweger Johann; BASS: Kropf Josef, Aigner Leopold, Wagner Leopold, Kaltenböck Franz.

KantorInnen-Dienst (aktuell 6 SängerInnen im Team):

Rittmannsberger Maria, Rußmayr Stefan, Schörghuber Claudia, Tlaczaba Marianne, Wagner Leopold, Zehetner Ingrid.

Erstellen des monatlichen Liedplans:

Tlaczaba Marianne.

Geschichten von Frauen aus der Bibel : Rut

Ich möchte Euch eine Geschichte erzählen ... sie handelt von einer Frau, die uns durch alle Zeiten hindurch ein beeindruckendes Vorbild gewesen ist.

Die Geschichte handelt von Rut, in der Bibel ein Teil des „Buches der Richter“. Die Zeit, in der die Richter regierten, war von Not und Armut geprägt- viele Menschen mussten sich in anderen Ländern eine neue Heimat suchen.

Rut lebte in Moab, sie war also Moabiterin. Aus Bethlehem war ein Ehepaar mit seinen Söhnen nach Moab gekommen, Noomi und Elimelech. Mit ihnen auch ihre beiden Söhne Kilijon und Machlon.

Rut und ihre Freundin Orpa verliebten sich in die beiden jungen Männer und heirateten – sogar am gleichen Tag. Zwei Freundinnen, die wie Schwestern waren heirateten zwei Brüder!

Leider kam großes Unglück über die Familien: nach dem Tod von Elimelech starben auch Machlon und Kiljon, ihre Ehen waren kinderlos geblieben.

Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit waren nun mächtig geworden. In dieser Zeit war es für mittellose und kinderlose Witwen sehr schwer, zu überleben.

Noomi wollte zurück nach Bethlehem gehen, ihre Heimatstadt. Orpa blieb in Moab. Rut, die muti-



ge junge Frau, wollte ihre Schwiegermutter nicht alleine lassen und begleitete sie.

„Wohin du auch gehst, gehe ich. Dein Volk soll mein Volk und dein Gott soll mein Gott sein.“

In Bethlehem lebten beide vom Aufsammlen der liegengebliebenen Halme nach der Lese. Boas, ein Verwandter Noomi's, war dabei sehr großzügig und wies seine Diener an, mehr liegen zu lassen als üblich. Rut und Noomi konnten dadurch gut überleben. Auch etwas anderes geschah: Rut und Boas fanden zueinander, sie verliebten sich. Rut hatte sogar den Mut, Boas einen „Heiratsantrag“ zu machen... sie legte sich am Feuer zu seinen Füßen und zog einen Zipfel seines Mantels über sich. Das bedeutet, sie stellte sich unter seinen Schutz und wünschte sich, dass er ihr „Löser“ sei. Nachdem ein Verwandter sein „Vor-Löserecht“ an Boas abgegeben hatte, konnten die beiden heiraten und lebten glücklich miteinander. Rut war die Mutter von Obed, der später den Isai bekam, den Vater

Davids. Sie ist also Davids Urgroßmutter und steht in direkter Verwandtschaft zu Jesus Christus.

Ich finde, es ist bemerkenswert, mit welcher Stärke Rut ihr Leben lebt. Sie bleibt bei Noomi - nach schweren Schicksalsschlägen geht sie mit ihr hinein in die Ungewissheit, begleitet von Armut und von der Gesellschaft als „Fremde“ eingestuft. Sie steht für ihren Glauben ein, verlässt alles Gewohnte und vertraut darauf, dass Gott sie begleitet und beschützt – sie weiß aber auch, dass sie selbst die Initiative ergreifen muss, wenn ihr Weg ein guter Weg sein soll.

Sie ist eine unglaublich charismatische und moderne Frau, die sich auch traut, einen Heiratsantrag von sich aus zu machen.

Eigeninitiative, Mut und offen gelebte Treue, Loyalität und Liebe bestimmen den Charakter dieser jungen Frau.

Vielleicht wäre sie auch heute eine von den vielen mutigen Frauen, die ihre Heimat verlassen müssen um eine Zukunft zu finden, in der sie ihren Glauben und ihre Familie in Sicherheit wissen.

Rut, das Mädchen. Rut, die Witwe. Rut, Flüchtling und auf Almosen angewiesen. Aber über allem steht: Rut, sich selbst treu.

(Tipp: Musical „Ruth“, KisiKids!)

Jungscharstunden 2022



Februar		Sa, 19.02.2022 (Eislaufen Waidhofen)
März	Sa, 05.03.2022 (Faschingsstunde)	Sa, 19.03.2022
April	Sa, 02.04.2022	Sa, 16.04.2022 (Osterbasteln)
Mai	Sa, 14.05.2022	Sa, 28.05.2022
Juni	Sa, 11.06.2022	Sa, 25.06.2022 (Abschlussstunde)

Jungscharmesse: 30.4.2022

Jungscharlager: 21 - 26.August

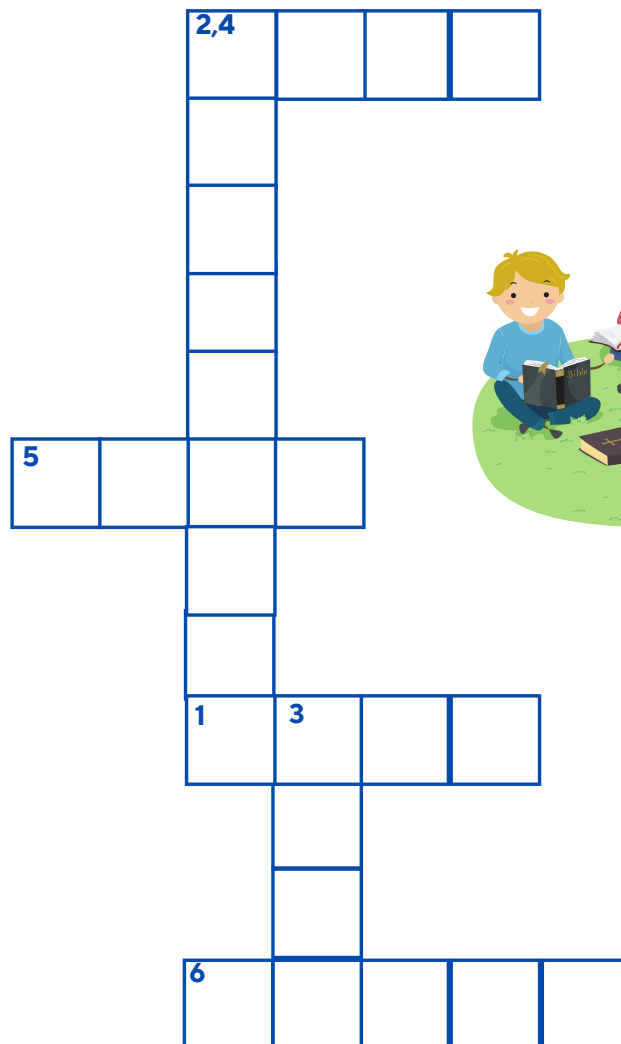
Jungscharstunden: 14:00-15.30

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Kontakt:	Fabian Röcklinger: 0677/61 29 22 64	Laurenz Röcklinger: 0670/40 80 446	Jonas Zehetner 0677/61 77 56 66	Christina Haumer: 0650/37 088 803	Lara Edermayr 0677/61 96 43 68	Hannah Schörghuber: 0660/53 10 435	Mia Krendl 0670/40 87 881
-----------------	---	--	------------------------------------	---	-----------------------------------	--	------------------------------

RUT - Was hast du dir gemerkt?

1. Wo lebt Rut?
2. Wie heißt Rut's 2. Ehemann?
3. Wie heißt die Freundin von Rut?
4. Wohin geht Rut nach dem Tod ihres 1. Mann?
5. Wie heißt der Sohn von Rut?
6. Rut ist die Urgroßmutter von?



Erstkommunion

Die Erstkommunion findet am Pfingstmontag, 06. Juni um 09:00 Uhr mit 26 Kindern statt. Das Thema ist „Mit Jesus verbunden“.



Kommunionkinder der 2a: Dolenec Jakob, Hofschwaiger Elisa, Jetzinger Kilian, König Mia, Kropf Magdalena, Leidenfrost Leona, Neudorfer Valerie, Pitzl Julian, Stockinger Fenya, Wagner Tobias, Wieser Jakob.



Kommunionkinder der 2b: Berger Lea, Edermayr Fabian, Galdberger Olivia, Gruber Nicolas, Haselsteiner Tony, Krenslehner Florian, Kropf Alexander, Reichenvater Moritz, Schäffer Dennis, Steiner Maximilian, Wagner Alma, Wagner Juliane, Wagner Rafael, Wasserthal Carolina.



Start der Firmvorbereitung

Die diesjährige Firmung findet am 26.06.2022 zum Thema „Mit dir unterwegs – Gott, du bist mein Halt“ statt. Folgende Jugendliche haben sich für das Sakrament der Firmung entschieden:

Taufen

Felix Prantner, 21. November 2021, Am Hang, Biberbach

Marlies Prantner, 21. November 2021, Am Hang, Biberbach

Josefina Theuerkauf, 20. November 2021, Am Hang, Biberbach

Marie Simmer, 07. November 2021, Freiaigen, Biberbach

Tabea Twertek, 31. Oktober 2021, Pfarre Kematen-Gleiss

Sterbefälle

Josef Kaltenböck, Kaltaigen, Biberbach + 29. November 2021 im 69. Lebensjahr

Wilhelm Haider, Am Hang, Biberbach + 11. November 2021 im 68. Lebensjahr

Franz Seirlehner, Kaltaigen, Biberbach + 11. November 2021 im 83. Lebensjahr

Maria Schörghuber, Engelsberg, Biberbach + 04. November 2021 im 88. Lebensjahr

Gottfried Tatzreiter, Maaberg, Biberbach + 28. Oktober 2021 im 66. Lebensjahr

1.R.v.l. Kathrin Pfaffeneder, Valentina Gruber, Marina Kößl, Selina König, Tim Jelenz, Johannes Wieser, Jonathan Pilz

2.R.v.l. Firmhelferin Claudia Schörghuber, Elisabeth Schneider, Katharina Burghart, Louisa Bauer, Theresa Günther, Lara Zitzenbacher, Niklas Büringer, Raphael Galdberger, Firmhelferinnen Astrid Krenslehner und Manuela Schneider

3.R.v.l. Harald Leitner, Simone Schörghuber, Anika Steinbauer, Sophie Steinbichler, Sara Platzer, Amelie Spener, P. Florian, Ralph Benatzky, Simon Hochwimmer, Moritz Bichler, Firmhelfer/in Waltraud Reitner und Josef Wischenbart

sowie Lea Edermayr und Julian Raidl (nicht auf dem Foto).

**Raiffeisenbank
Region Amstetten**



Meine Bank in Biberbach

REHATRONIK
Technik für Menschen **GMBH**
Hebe- und Pflegesysteme

Gewerbepark Pölla 10, 3353 Seitenstetten, Tel 07477/44288
www.rehatronik.at - www.pflegeruf.at - office@rehatronik.at

Stahlbau PRUCKNER

A-3353 Biberbach - Telefon 07476/8235
office@pruckner.eu - www.pruckner.eu



GLAS - BESCHLÄGE - SCHNELLER

GLASDUSCHEN
GLASÜBERDACHUNGEN
BALKONVERGLASUNGEN
GLASTÜREN
GLASSCHIEBETÜREN
SPIEGEL
BESCHLÄGE & ZUBEHÖR

+43 (0) 650 747 68 77

www.gbs-online.at

Stelzenberg 657, 3353 Biberbach

SCHEITER GmbH

bringt Holz in Form

MÖBELBAU

Brückl 523, 3353 Biberbach
www.scheiter.com



eine heiße Sache



Supermarkt Strohmayer

Christiana Röcklinger
flowers and more



Seitenstetten

Steyrstraße 8
PLZ 3353
(07477) 44 88 7

christiana.roecklinger@gmx.at

Gasthaus
"zum Kirchenwirt"
Fam. Fischer
im Ort 9
3353 Biberbach



www.kirchenwirt-fischer.at



Tanja Köhl - LegaTier

Spezialisierte Lern-, Logik- und Sozialkompetenz (BGL)
Spezialisierte Spiel- und Entwicklungspädagogische Lernmaterialien (BGL)
0664/5656259

**WOHNMANUFAKTUR
SCHNEIDER**

A-3300 Amstetten | Ybsstraße 30 | Tel. 07472 / 64540-0
E-Mail: schneider@wohnmanufaktur.cc
www.wohnmanufaktur.cc

BIBERBACHER

Klein u. Nutztierfachmarkt
GESMBH

PHYRA 79 3353 BIBERBACH
Tel.: 07476/8334 Fax DW 4



www.biberbacher.at

Strohmayer Malerei
3353 Biberbach 515
Tel. 07476/86 19
Mobil 0676/317 18 32



F.d. Inhalt verantwortlich:
Pfarrblatt-Team
 P. Florian Ehebruster
 Silke Bauer-Blamauer
 Brigitte Hofschwaiger
 Astrid Krenschleiner
 Andrea Röcklinger

Medieninhaber, Verleger:
 Pfarrer P. Florian Ehebruster
 r.k. Pfarramt Biberbach
 Im Ort 1, 3353 Biberbach
 0676 / 8266 53265
 florian@stift-seitenstetten.at

Kanzleistunde
im Pfarrhof in Biberbach:
 Mittwoch 18.00-18.45 Uhr

Gottesdienste
in Biberbach:
 Mittwoch 19.00 Uhr
 Freitag 7.15 bzw. 8.00 Uhr
 Samstag 19.00 Uhr

Ungerade Monate:
 Sonntag 8.30 Uhr
Gerade Monate:
 Sonntag 10.00 Uhr

Gottesdienste
in St. Georgen/Klaus
 Montag 8.00 Uhr
 Donnerstag 19.30 Uhr

Gerade Monate:
 Sonntag 8.30 Uhr
Ungerade Monate:
 Sonntag 10.00 Uhr

Im Web:
<http://pfarre.kirche.at/biberbach>

Facebook-Seite
<https://www.facebook.com/Pfarre-Biberbach/>

Offenlegung lt. §25 MG:

Kommunikationsorgan der
 r.k. Pfarre Biberbach.

Die Pfarre Biberbach ist Alleininhaber des Pfarrblattes.

Termine Frühling 2022

Diese Termine sind vorläufig geplant, Änderungen sind jederzeit möglich: Bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung oder die Informationen auf der Pfarrhomepage!

Samstag, 19. März	19.00	Hl. Messe, PGR Wahl, Abgabe Stimmzettel
Sonntag, 20. März	08:30	Hl. Messe, PGR Wahl, Abgabe Stimmzettel
Sonntag, 27. März	08:30	Hl. Messe
Sonntag, 3. April	10:00	Hl. Messe mit Radioübertragung für ORF Radio NÖ
Sonntag, 10. April Palmsonntag	10:00	Palmweihe am Dorfplatz, Einzug, Hl. Messe
Freitag, 15. April Karfreitag	19:00	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Samstag, 16. April Karsamstag	10:00-17:00 20:00	Durchgehend Andacht vor dem Hl. Grab Die Feier der Osternacht - Dorfplatz und Kirche
Sonntag, 17. April Ostersonntag	10:00	Hochamt
Montag, 18. April Ostermontag	10:00	Hl. Messe
Sonntag, 24. April	10:00	Weißer Sonntag
Sonntag, 1. Mai	08:30	Hl. Messe
Sonntag, 8. Mai Muttertag	08:30 10:00	Hl. Messe Familienmesse
Sonntag, 15. Mai	08:30	Hl. Messe
Sonntag, 22. Mai	08:30	Hl. Messe
Mo bis Mi, 23. - 25. Mai	19.00	Bitttage
Donnerstag, 26. Mai Christi Himmelfahrt	10:30	Wallfahrt Sonntagberg
Sonntag, 29. Mai	08:30 10:00	Hl. Messe Schauerwallfahrt Krenstetten
Sonntag, 5. Juni Pfingstsonntag	10:00	Hochamt
Montag, 6. Juni Pfingstmontag	09:00	Erstkommunion
Sonntag, 12. Juni	10:00	Familienmesse
Donnerstag, 16. Juni Fronleichnam	10:00	Hl. Messe
Sonntag, 19. Juni	10:00	Hl. Messe
Sonntag, 26. Juni	10:00	Pfarrfirmung